

Morgenimpuls

„Gut, dass wir einander haben“

Gut, daß wir ein - an - der ha - ben, gut, daß wir ein - an - der
 Gut, daß wir nicht uns nur ha - ben, daß der Kreis sich nie - mals

C Dm Em Am ^{1.} Dm
 seh, Sor - gen, Freu - den, kräf - te tei - len und auf ei - nem We - ge
 schließt und daß Gott, von dem wir re - den,

G ^{2.} Dm G C Fine Dm⁷ G⁷
 gehn. hier in uns - rer Mit - te ist. 1. Kei - ner, der nur
 2. Kei - ner, der nur
 3. Kei - ner ist nur

C Dm⁷ G⁷ C
 im - mer re - det; kei - ner, der nur im - mer hört.
 im - mer ju - belt; kei - ner, der nur im - mer weint.
 im - mer schwach, und kei - ner hat für al - les Kraft.

D⁷ Em Am⁷ D⁷
 Je - des Schwei - gen, je - des Hö - ren, je - des Wort hat sei - nen
 Oft schon hat uns Gott in uns - rer Freu - de, uns - rem Schmerz ver -
 Je - der kann mit Got - tes Ga - ben das tun, was kein and - rer

G Dm⁷ G⁷ C
 Wert. Kei - ner wi - der - spricht nur im - mer;
 eint. Kei - ner trägt nur im - mer and - re;
 schafft. Kei - ner, der noch al - les braucht, und

Dm⁷ G⁷ C D⁷
 kei - ner paßt sich im - mer an. Und wir ler - nen,
 kei - ner ist nur im - mer Last. Je - dem wur - de
 kei - ner, der schon al - les hat. Je - der lebt von

Em Am⁷ D⁷ G *D. C. al Fine* G⁷
 wie man strei - ten und sich den - noch lie - ben kann.
 schon ge - hol - fen; je - der hat schon an - ge - faßt.
 al - len an - dern; je - der macht die an - dern satt.

Nachhaltige Quintessenz

Gestern Abend hat jede/r von Euch nochmals reflektiert, über verschiedene wichtige Lebensräume im eigenen Leben.

Nimm Dir nun ca. 15 min Zeit und formuliere Dir einen Vorsatz für die Zeit nach der Fahrt auf Basis dessen, was Du gestern Abend im Abendimpuls über Dich reflektiert hast.

Wenn wir wieder zuhause sind, kommt der Alltag schneller als uns lieb ist.

Aus der Fahrt soll jede/r auch etwas mitnehmen können, was sie/er in seinem Leben als ein Plus für die nächste Zukunft realisieren und gewinnbringend in den Alltag einbringen kann.

Formuliere hier Deinen Vorsatz:

Dann findet Euch wieder zu zweit, oder auch zu dritt oder viert zusammen und stellt Euch gegenseitig Euren Vorsatz vor. Die/der andere/n sollen überlegen und ehrliche Rückmeldung geben, ob sie den gewählten Vorsatz für die Person, die ihn für sich gewählt hat, passend und angebracht finden.

Gebt Euch gerne Tipps und Ratschläge.

Modifiziert gegebenenfalls den Vorsatz und passt ihn an, wenn Ihr das für richtig findet.

Bedenkt aber: Jede/r ist die Autorität über ihren/seinen eigenen Vorsatz!!

Diesen schreibt dann auf die Urkunde, die Ihr mit dieser letzten Aufgabe bekommt.

Plenum

Wenn gewünscht, kann jede/r ihren/seinen Vorsatz vorstellen.

Wir quittieren jeden Vorsatz mit Applaus, denn nach Sokrates ist der Mensch edel, der erkennt, dass er nicht schon vollkommen, sondern im stetigen Wandel des Besserns ist.

Abschlussreflexion

In der Abschlussreflexion lassen wir die Fahrt mit allem, was dazugehört nochmals Revue passieren und geben ein Feedback, was positiv und was negativ war.

Dabei sind wir grundehrlich, aber stets höflich und achtsam.

Es ist niemandem gedient, wenn wir keine aufrichtige Rückmeldung geben, und es ist niemandem gedient, wenn wir angreifend, unhöflich oder verletzend zueinander sind.

Auch das ist ein Königsweg, der Frieden schafft und jeder/m Informationen und Sichtweisen ermöglicht, die sie/ihn weiterbringt, weil man aus den Feedbacks lernen kann.

Vater Unser

Segen

„Möge die Straße uns zusammenführen“

1. Mö - ge die Stra - ße uns zu - sammenfüh - ren und der Wind in
 deinem Rücken sein; sanft fal - le Re - gen auf deine Fel - der und
 warm auf dein Gesicht der Sonnenschein. **R** Und bis wir uns
 wie - der - se - hen, halte Gott dich fest in seiner Hand; und bis
 wir uns wie - der - se - hen, halte Gott dich fest in seiner Hand.

2. **Führe die Straße, die du gehst, immer nur zu deinem Ziel bergab; hab', wenn es kühl wird warme Gedanken, und den vollen Mond in dunkler Nacht.**
3. **Hab' unterm Kopf ein weiches Kissen, habe Kleidung und das täglich Brot; sei über vierzig Jahre im Himmel, bevor der Teufel merkt: du bist schon tot.**
4. **Bis wir uns 'mal wiedersehen, hoffe ich, dass Gott dich nicht verlässt; er halte dich in seinen Händen, doch drucke seine Faust dich nie zu fest.**

Πιστοποιητικό

...συμμετείχε στην κατασκήνωση νέων της ενορίας του Αγίου Φιλίππου του Ερημίτου από 7 έως 18 Ιουλίου 2025.

Το θέμα της εκδρομής ήταν:

„Γνόθι Σάουτον“

[Επιγραφή πάνω από το ναό του Απόλλωνα στους Δελφούς]

**„Ποιος από τους ανθρώπους
γνωρίζει τον άνθρωπο?“**

[από την επιστολή του αποστόλου Παύλου προς τους Κορινθίους]

... έχει κάνει το ακόλουθο ψήφισμα με βάση το περιεχόμενο των δύο τελευταίων εβδομάδων:

Η ενορία του Αγίου Φιλίππου του Ερημίτη σας εύχεται θεϊκό δρόμο αρετής για την περαιτέρω και μελλοντική σας ζωή, που θα σας οδηγήσει πάντα σε καλό δρόμο της αγάπης του Θεού, θα σας κάνει ευτυχισμένους και κυρίως την πλούσια προστασία, βοήθεια και ευλογία του Θεού.



Σχινιάς, 18 Ιουλίου 2025

[Ιωσήφ Μετζιγγερ, Πάστορας]

Gebet nach der Landung

Guter Gott,

Wir kommen gerade aus Griechenland.

Wir sind nicht das geflügelte Pferd Pegasus, nicht die geflügelte Schlange Python und nicht Hermes, der Götterbote.

Und dennoch reisten wir durch die Luft und sind heil und gesund gelandet.

Voller Eindrücke und Erlebnisse freuen wir uns aber nun wieder auf unsere Familien, die restlichen Ferien und unser Zuhause.

Wir sagen Dir Dankeschön, Gott, denn dass wir all das erleben durften und heil wieder zurückgekehrt sind, das ist keine Selbstverständlichkeit.

Wir glauben, dass Du da mitgeholfen hast.

Darum sagen wir Dir herzlich Dankeschön.

Und nun bleibe bei uns in unserem Alltag und hilf uns die tugendhaften und guten Wege zu erkennen, mit denen wir für die Welt um uns herum ein Ort der Liebe, des Frieden, der Hoffnung und ein Segen für die Menschheit werden können.

Danke auch allen, die bei der Fahrt dabei waren und die mitgeholfen haben, dass die Fahrt gelingen konnte.

Amen.

Segen

